

MIT MICROSOFT DEFENDER FÜR ENDPOINT DIE IT-SICHERHEIT ERHÖHEN



Case Study Mediamarkt Saturn Retail Group

sepago. making people love it.

Über MediaMarktSaturn Retail Group

Die MediaMarktSaturn Retail Group ist Europas führendes Handelsunternehmen für Consumer Electronics mit Ladenlokalen und Onlineshops. Ca. 52.000 Mitarbeitende arbeiten in 13 Ländern für das Unternehmen.



Aufgabenstellung

Moderne betriebssystem-übergreifende Endgeräte-Security-Lösung.



Lösungsansatz

Ablösung der McAfee Anti-viruslösung durch Microsoft Defender for Endpoint.



Ergebnis

Deutliche Erhöhung des allgemeinen Sicherheitsstands. Vollständige Ausnutzung der neuen plattformübergreifenden Endpunktschutzlösung.

Ausgangslage

MediaMarktSaturn setzte lange eine klassische Antivirus-Software ein, um die IT-Systeme zu schützen. Um Angriffsflächen, die im Zuge der Digitalisierung immer größer werden, im Blick zu behalten, musste das Unternehmen in nachhaltige IT-Sicherheit investieren. Es beauftragte sepago, die bestehende Third-Party-Securitylösung durch eine neue Lösung ersetzt, die sich bestens in die vorhandene Microsoft-Infrastruktur einfügt.

Herausforderung

Zur MediaMarktSaturn Retail Group gehören unter anderem ca. 1000 Standorte europaweit mit teil heterogener IT-Infra- und Organisationsstruktur. Hier galt es, sich zuerst einen Überblick über die genaue Anzahl und Art der Endgeräte zu verschaffen, auf die die neue Lösung ausgerollt werden sollte. Zusätzlich brachte die internationale Ausrichtung eine erhöhte Komplexität von Koordination und Abstimmung über mehrere Teams hinweg mit sich. Eine weitere Herausforderung war eine sehr kurze Pilotphase, in der die Auswirkungen der Deinstallation der Altlösung und dem Deployment von Microsoft Defender for Endpoint auf die Endbenutzer bzw. die Server verprobt werden mussten.

Lösung

Das Ziel des Projektes war ein low bis zero impact Roll-out der neuen Lösung, so dass die Endbenutzer nichts bis nur sehr wenig vom neuen Endpoint Schutz merken. Neben der technischen Unterstützung hat sepago das Projektmanagement übernommen und die länderübergreifende Koordination verantwortet.

Nach einer kurzen Kick-off Phase wurde der Rest des Roll-outs auf Basis der sepago Best Practices geplant.

Analyse

Im ersten Schritt haben wir beispielhaft für die verschiedenen, bei MediaMarktSaturn im Betrieb eingesetzten Endpunkte untersucht, wie sich die Deinstallation von McAfee und die Aktivierung des Microsoft Defender for Endpoints auswirken. Diese Auswirkungen haben wir soweit minimiert, dass die Enduser so wenig wie möglich bemerken. Neben dem Projektmanagement unterstützte sepago den Kunden aktiv bei der Priorisierung der Server und der Reihenfolge während des Roll-outs. Vor allem die offene, aktive Kommunikation zwischen MediaMarktSaturn und sepago sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Umsetzung

Im Anschluss an den Roll-out von Microsoft Defender for Endpoint begann die Härtingsphase. Mit Hilfe von attack Surface Reduction und Controlled Folder Access haben wir die ca. 45.000 Endpunkte von MediaMarktSaturn so gehärtet, dass der allgemeine Sicherheitsstand deutlich erhöht wurde. Auch hier legte sepago wieder besonderes Augenmerk auf die Endnutzer – was bei 45.000 verschiedenen Geräten mit verschiedenen Endnutzern gar nicht so leicht ist!

Zum Schluss haben wir die Security-Abteilung von MediaMarktSaturn in verschiedenen Trainings so geschult, dass sie in der Lage ist, die neue plattformübergreifende Endpunktschutzlösung vollständig auszunutzen. Hierzu hat sepago in den ersten Wochen aktive Unterstützung im Betrieb geleistet.

sepago. making people love it.